



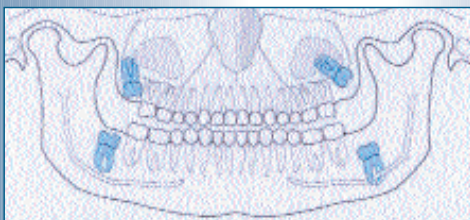
Dr. med. dent. Kristin Cordt
Zahnärztin

Oralchirurgie - ambulante Operationen

Weisheitszähne - oft ein Problem

Die Weisheitszähne – welchen Nutzen haben sie, welchen Schaden können sie verursachen? Wer von uns hat damit noch nie Probleme gehabt?

Die Weisheitszähne als hinterste Zähne im Kieferknochen brechen meistens im Alter zwischen 16 und 30 Jahren durch. Sie nutzen nur dann als vollwertige Zähne und wichtige Kaueinheit, wenn sie genügend Platz im Kieferknochen haben und sich in die Bissebene einreihen können.



Wenn der Platz im Kiefer nicht ausreicht, treten Probleme mit Weisheitszähnen auf. Sie können dann

nicht ausreichend in die Mundhöhle hineinwachsen, bleiben also teilweise oder vollständig im Kiefer stecken. Hier können sie zu einer chronischen Entzündung im Kiefer oder zur Entwicklung einer Zyste (= Hohlraum im Kieferknochen) führen. Dies erfolgt häufig zunächst unbemerkt, kann jedoch jederzeit akut werden, das heißt, es können Schmerzen, Schwellung, Vereiterung, Schluckbeschwerden und eine Einschränkung der Mundöffnung auftreten. Im Kiefer verbliebene Zähne können benachbarte Zähne beschädigen oder zusammenschieben. Das kann zu ästhetischen Einbußen durch Fehlstellung führen, und es entstehen schlecht zugängliche Nischen zwischen Zähnen. Hier können eher Karies und Zahnfleischerkrankungen auftreten, da die Pflege erschwert ist. Zahnfehlstellungen können langfristig zu Funktionsstörungen (das heißt zu Störungen bei der Kaubewegung) führen. Das Ergebnis einer kieferorthopädischen Behandlung kann gegebenenfalls wieder zunichte gemacht werden.

Aus all diesen Gründen ist es oft wichtig und richtig, die Weisheitszähne zu entfernen.

Bei schon auftretenden Beschwerden müssen sie natürlich sofort entfernt werden. Der beste Entfernungszeitpunkt ist jedoch bei entsprechender Indikation das jugendliche Alter bevor Probleme auftreten. Hier können z.B. alle 4 Weisheitszähne in einer Narkosesitzung ambulant operativ entfernt werden.

Denn dass Weisheitszähne unsere Jugend "weise" machen, diesen Beweis blieb die Wissenschaft bisher schuldig.

Deshalb: Rechtzeitig zur Zahnärztin / zum Zahnarzt bzw. zum Spezialisten zur Untersuchung und Beratung und gegebenenfalls zur Entfernung der Weisheitszähne.

6370 Kitzbühel, Ehrenbachgasse 12

Tel.: 05356/64644, Fax: DW 22

Termine nach telefonischer Anmeldung